

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Über 62.000 Euro Spendensumme – Benefizkonzert voller Erfolg**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Ein musikalisches Feuerwerk bot das Musikkorps der Bundeswehr am vergangenen Freitagabend, den 05. April 2019 beim seit Wochen ausverkauften Benefizkonzert anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG. Gleichzeitig konnten in Summe 62.000 Euro zu Gunsten dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V., „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sowie dem Verein Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis e.V. zu gleichen Teilen gesammelt werden – ein grandioser Erfolg für den guten Zweck. Veranstalter waren die Stadt Bad Mergentheim sowie die Würth Industrie Service.

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Stephanie Boss  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153  
F +49 7931 91-4357  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
Stephanie.Boss@wuerth-  
industrie.com

08.04.2019

Rund 670 Gäste kamen zum Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr in die voll ausverkaufte Wandelhalle nach Bad Mergentheim und lauschten Musik vom Feinsten. Es bot sich eine außergewöhnliche Gelegenheit, hochkarätige Bläsermusik mit militärmusikalischem Glanz nicht nur hören, sondern auch erleben zu können. Das Musikkorps der Bundeswehr mit seinen 60 Soldatinnen und Soldaten ist ein gefragter Klangkörper und richtungsweisender Maßstab für die Blasmusikszene in Deutschland. Mit seinem breit gefächerten und vielschichtigen Repertoire unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling begeisterte das Orchester mit Stücken wie der Kreuzritter-Fanfare, der Festouvertüre 1812, Hollywood meets Broadway oder Spirit of Scotland die Zuschauer im Saal an diesem Abend. Das bunt gemischte Publikum trug das Orchester mit großer Begeisterung durch den Abend und ließ die Künstler erst nach mehreren Zugaben von der Bühne. Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth, Vorsitzender des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe, war ebenso persönlich zu Gast und ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, 20 Jahre Firmengeschichte mit diesem einzigartigen Benefizkonzert zu feiern. Von Beate Jung wurde Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth die goldene Ehrenmedaille des Bundeswehr-Sozialwerks für sein soziales Engagement an diesem Abend verliehen. Diese Auszeichnung gab er zu Hälfte auch an seine Frau Carmen Würth weiter, die sie seit vielen Jahren für Menschen mit Handicap einsetzt.

Im wahrsten Sinne des Wortes war das Benefizkonzert aber auch eine Herzensangelegenheit: sich für Kinder, deren Familien und Angehörige sowie

die Mitmenschen zu engagieren, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Das spürte man auch durchweg an diesem feierlichen Abend und die Spendenbereitschaft im Vorfeld war enorm. So kam eine unschlagbare Summe von über 62.000 Euro zustande! Der Reinerlös des Benefizkonzerts wird zu 100 Prozent wohltätigen Zwecken gespendet und kommt zu gleichen Teilen dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V., „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sowie dem Verein Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis e.V. zu Gute. Beide Organisationen fördern nicht nur die Menschen selbst, sondern stärken und unterstützen auch deren Angehörige.

Das Benefizkonzert stand unter der Schirmherrschaft von Bundesverteidigungsministerin und Schirmherrin des Bundeswehrsozialwerkes, Frau Ursula von der Leyen, sowie von Oberbürgermeister der Stadt Bad Mergentheim, Herr Udo Glatthaar.

## **Bildmaterial**



Bild 1: Benefizkonzert Musikkorps Bundeswehr Wandelhalle 2019.jpg

Bildunterschrift 1: Ein voller Erfolg – Das Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr am 05. April 2019 in der Bad Mergentheimer Wandelhalle

Bildquelle 1: Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 2: Spendenübergabe - Benefizkonzert 2019.jpg  
Bildunterschrift 2: Über 62.000 Euro für den guten Zweck gesammelt  
Bildquelle 2: Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 3: Goldene Ehrenmedaille Prof Würth.jpg  
Bildunterschrift 3: Verleihung der goldenen Ehrenmedaille des Bundeswehr-Sozialwerks an Prof. Dr. h.c. mult. Reinhold Würth  
Bildquelle 3: Würth Industrie Service GmbH & Co. KG